

ALPEN PLUS SAISONSKIPÄSSE

Gültigkeit von Beginn bis Ende der Winter-/Skisaison in den Alpen Plus Gebieten

- Skiregion Brauneck-Wegscheid
- Skiparadies Sudelfeld
- Wallberg
- Skigebiet Spitzingsee-Tegernsee

Ab 01.10. bis 15.11.2016 sind Alpen Plus Saisonskipässe zu vergünstigten Vorverkaufspreisen erhältlich.

PREISE UND ALLGEMEINE INFOS

Preise zuzüglich 3 € Pfandgebühr für eine wiederaufladbare Chipkarte (pro Person)

Alpen Plus Saisonskipass	Kauf 01.10. bis 15.11.16	Kauf ab 16.11.16
Erwachsene ab 19 Jahre	330 €	400 €
Kinder 6 bis einschl. 15 Jahre	170 €	200 €
Jugendliche 16 bis 18 Jahre	290 €	350 €
Senioren ab 65 Jahre	290 €	350 €
Studenten – mit gültigem Studentenausweis	290 €	350 €

Alpen Plus Familiensaisonskipass Classic

Eltern und alle eigenen Kinder bis einschl. 15 J.	700 €	800 €
Jugendliche 16 – 18 J. – zubuchbar zum Familiensaisonskipass	175 €	175 €

Alpen Plus Familiensaisonskipass Single mit Kind

Erwachsener ab 19 Jahre	330 €	400 €
Jugendliche 16-18 J. – einzeln zubuchbar	175 €	175 €
Kind 6 bis einschl. 15 J. – einzeln zubuchbar	100 €	100 €

Alpen Plus Familiensaisonskipass Classic:

Gilt für Eltern und alle eigenen Kinder. Jugendliche (16-18 Jahre) werden gegen Aufpreis dazu gebucht.

Alpen Plus Familiensaisonskipass „Single mit Kind“

Gilt für ein Elternteil, jedes eigene Kind wird zum Kinder- oder Jugendtarif einzeln dazu gebucht.

Stichtag bei altersabhängigen Skipässen ist der Tag des Kaufs.

Ausweispflicht: Altersnachweis bei Kauf und Stichproben / Passkontrollen in den Skigebieten.

Studenten: Vorlage eines gültigen Studentenausweises.

Chipkarte

Alpen Plus Skipässe werden gegen 3 € Pfand je Person für eine wiederverwendbare Chipkarte ausgegeben. Bereits vorhandene Alpen Plus Chipkarten können wieder aufgeladen oder in einem der Skigebiete und an ausgewählten Stellen (Gasthäuser, Geschäfte, Skischulen) in den Skigebieten gegen Erstattung der Pfandgebühr zurückgegeben werden.

Bei Familienskipässen benötigt jedes Familienmitglied eine Chipkarte. Kinder unter 6 Jahren benötigen eine eigene Chipkarte nur bei Teilnahme an Skikursen und bei Fahrten ohne Begleitperson.

Defekte oder stark abgenutzte Chipkarten können nicht erstattet und nicht mehr verwendet werden.

PERSONENGRUPPEN

Erwachsene	ab 19 Jahre
Jugendliche	ab 16 bis einschl. 18 Jahre
Kinder	ab 6 bis einschl. 15 Jahre
Senioren	ab 65 Jahre
Studenten	Legitimation: gültiger Studentenausweis
Familien	Eltern und eigene Kinder
Familien - Single mit Kind	ein Elternteil und eigene Kinder

KAUF UND BESTELLUNG VON ALPEN PLUS SAISONSKIPÄSSEN

Unterlagen:

- **Passbild** für jede Person (bei Kindern und Jugendlichen nicht älter als 2 Jahre)
Bei Familiensaisonskipässen soll jedes Passbild zur Zuordnung auf der Rückseite mit Name und Geburtsdatum beschriftet sein. Bei Übermittlung per Mail bitte die Zuordnung Bild/Name/Geburtsdatum erkennbar darstellen (z.B. im Dateinamen).
- **Nachweise:** Ausweiskopien bei altersabhängigen Skipässen, gültiger Studentenausweis bei Studentenermäßigung, Nachweis der Familienzusammengehörigkeit bei Familiensaisonkarten.
- **Bestellformular** – ausgefüllt und mit Unterschrift versehen
Das Bestellformular ist als Pdf-Datei auf alpenplus.com zum Herunterladen verfügbar.

Verkaufsstellen und Bestellmöglichkeiten:

- **Kauf bei den Bergbahnunternehmen**
Die Adressen der Talstationen oder Büros sind auf alpenplus.com veröffentlicht.
Die erforderlichen Unterlagen / ggf. Nachweise sind zur Vorlage mitzubringen.
Die Saisonskipässe können sofort ausgestellt werden.
- **Bestellung bei Annahmestellen**
Die Adressen der ausgewiesenen Annahmestellen sind auf alpenplus.com veröffentlicht.
Die erforderlichen Unterlagen / Fotos und ggf. Nachweise (Kopien) sind zusammen mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Bestellformular abzugeben. Zahlung, Abholung oder Zusendung sind bei der jeweiligen Annahmestelle zu erfragen oder zu vereinbaren.
- **Mailbestellung** bei einem der vier Alpen Plus Gebiete
Die erforderlichen Unterlagen / Fotos und ggf. Nachweise (Kopien) sind zusammen mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Bestellformular als Pdf-, Jpg- oder Png-Dateien per Mail an eines der Alpen Plus Skigebiete zu senden. Der Kunde erhält eine Eingangsbestätigung mit Angabe der Bankverbindung.
Die Zusendung der Skipässe erfolgt nach Zahlungseingang.
- **Online-Bestellung**
Auf alpenplus.com und auf den Skigebiets-Websites wird ein Online-Bestellformular angeboten. Der Kunde kann seine Bestellung online eingeben. Die erforderlichen Unterlagen werden als Pdf-, Jpg- oder Png-Dateien (jeweils maximal 2 MB) hochgeladen (zertifiziertes SSL-Verfahren).
Nach Eingang der Bestellung erhält der Kunde vom beauftragten Skigebiet eine Bestellbestätigung mit Vorgangsnummer und Angabe der Bankverbindung. Die Mindestbearbeitungszeit beträgt 3 Tage.
Die Saisonskipässe werden nach Zahlungseingang per Post zugestellt. Sollte der Zahlungseingang nicht spätestens fünf Tage nach Ablauf der Vorverkaufsfrist eingegangen sein, wird der Vorgang storniert.

Bei der Nutzung des Bestellformulars handelt es sich nicht um einen Online-Kauf. Der Nutzer gibt seine Daten im Bestellformular ein und übermittelt diese zusammen mit den erforderlichen Dokumenten (Fotos und Altersnachweise) per Upload und indem er auf den Button „senden“ klickt, an ein Skigebiet. Ein beidseitig verbindlicher Vertrag kommt erst zustande, wenn das jeweilige Skigebiet dem Kunden eine Auftragsbestätigung per E-Mail übermittelt und der Kunde die Rechnung innerhalb des in der Rechnung / Auftragsbestätigung ausgewiesenen Zahlungsziels bezahlt. Die Bestelldaten werden bis zum Abschluss der Auftragsabwicklung auf den internen Systemen des Verkäufers gespeichert und sind nach Abschluss der Bestellung aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet zugänglich.

Zahlung:

- Sofortkauf bei den Bergbahnen: Barzahlung, EC-Karte
- Bestellung in einer Annahmestelle: Barzahlung, teilweise EC-Karte
- Mailbestellung und Online-Bestellung: Überweisung

Der Versand der Skipässe erfolgt nach Zahlungseingang.

VERKAUFSTELLEN ALPEN PLUS SAISONSKIPÄSSE

Bei den folgenden Verkaufsstellen erhalten Sie Ihren Saisonskipass sofort.

Die Öffnungszeiten sowie weitere Annahmestellen finden Sie auf www.alpenplus.com

Brauneck-Bergbahn: Gilgenhöfe 28, Lenggries, T +49 8042 503940, info@brauneck-bergbahn.de

Brauneck - Jaudenlifte: Untermurbach 22, Lenggries-Wegscheid, T +49 8042 3655, jauden@t-online.de

Brauneck - Draxllifte: Untermurbach 24, Lenggries-Wegscheid, T +49 8042 3652690, info@draxlhof.de

Spitzingsee – Stümpflingbahn: Lyraweg 6, Spitzingsee, T +49 8026 92922230, info@alpenbahnen-spitzingsee.de

Spitzingsee – Kurvenlift: Stümpflingweg 13, Spitzingsee, T +49 8026, 71226, info@kurvenlift.de

Sudelfeld: Schreibwaren Grimm, Schulstr. 2, Bayrischzell, T +49 8023 414, info@sudelfeld.de

Sudelfeld – Waldkopfbahn (nur bei Skibetrieb): Unteres Sudelfeld, T +49, 8023 588, info@sudelfeld.de

Wallbergbahn: Wallbergstraße 26-28, Rottach-Egern, T +49 8022 705370, info@wallbergbahn.de

FOTOERFASSUNG / VIDEOÜBERWACHUNG / DATENSCHUTZ

Der Kunde stimmt einer personenbezogenen fotografischen Erfassung, Speicherung und Verarbeitung an den Skipassausgabe- und Zutrittsstellen zu Kontrollzwecken und zur Vermeidung missbräuchlicher Skipassverwendung zu.

Mit dem Kauf eines namensbezogenen Skipasses stimmt der Skipassinhaber einer automatischen Registrierung, Erfassung und Verarbeitung seiner persönlichen Daten zu Kontrollzwecken sowie zum Zwecke der Kundenbetreuung zu. Alle erfassten Daten werden vertraulich behandelt. Die Bergbahnunternehmer verkaufen oder verleihen keine Adressen oder Daten an Dritte.

Videoüberwachung: Zur Gewährleistung der Sicherheit der Fahrgäste und des Seilbahnbetriebs sowie zur Vermeidung missbräuchlicher Nutzung von Fahrausweisen werden die Zugangsbereiche auch zeitweise mit einer Videoanlage überwacht. Dies wird durch Hinweisschilder erkennbar gemacht. Der Fahrgast ist mit der Videoüberwachung und der Aufzeichnung von Bildern einverstanden. Die Aufzeichnung erfolgt ausschließlich zur Wahrung des Hausrechts und der betrieblichen Sicherheitsinteressen. Die Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn sie zur Erreichung des Zwecks nicht mehr erforderlich sind. Die einschlägigen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten.

VERLUST – ALPEN PLUS SAISONSKIPÄSSE

Verlust des Alpen Plus Saisonskipasses bitte sofort an einer Skigebietskasse melden. Nach erfolgter Verlustmeldung mit Namen und möglichst mit Sperrnummer (steht auf dem Verkaufsbeleg der Ausgabestelle) wird gegen eine Gebühr von 10.00 € (3 € Chipkartenpfand zuzüglich 7 € Bearbeitungsgebühr) frühestens am Folgetag der Verlustmeldung, ein neuer Skipass ausgestellt.

SKIUNFALL– ALPEN PLUS SAISONSKIPÄSSE

Bei Skiunfall kann eine Teilerstattung beantragt werden (Kulanzregelung).

Dazu müssen ein ärztliches Attest (Unfallbericht) und der Skipass innerhalb einer Woche im Alpen Plus Skigebiet eingereicht werden.

Nach Prüfung wird ggf. eine Rückerstattung vorgenommen.

Die Höhe des Erstattungsbetrages ist wie folgt festgelegt: Stichtag ist der Tag der Attest- und Skipassvorlage.

Bei Vorlage bis Ende Dezember (31.12.) werden 2/3 des Kaufpreises erstattet.

Bei Vorlage bis Ende Januar (31.01.) werden 1/3 des Kaufpreises erstattet.

TARIFBESTIMMUNGEN UND BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten die jeweils gültigen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen der einzelnen Bergbahnen und Liftunternehmen.

Hinweis:

Durch die Inanspruchnahme der Leistungen eines Kooperationsunternehmens kommt jeweils ein eigenständiger Leistungsvertrag zwischen dem Gast und dem jeweiligen Kooperationsunternehmen zu dessen Bedingungen zustande.

Der Verkauf der Karte erfolgt somit jeweils im Namen und für die Rechnung des Beförderungsunternehmens, dessen Leistung der Gast in Anspruch nimmt. Für den Fall, dass der Gast trotz Kauf der Karte während der Dauer ihrer Gültigkeit keine Leistungen in Anspruch nimmt, erfolgt der Verkauf der Karte im Namen und für Rechnung des Beförderungsunternehmens, bei dem der Gast die Karte unmittelbar erworben hat. Alle vorstehend aufgeführten Bergbahnunternehmen nehmen an diesem Wechselverkehr teil.

Alpen Plus Saisonskipässe sind personenbezogen und nicht übertragbar.

Jeglicher Missbrauch wird verfolgt. Wiederverkauf oder Weitergabe sind strengstens verboten.